



Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
AfD-Ratsfraktion Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorf Platz 1
09111 Chemnitz

Datum 15.12.2025
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen IA-097/2025
Ihr Schreiben vom 11.11.2025
E-Mail

Ihre Anfrage IA-097/2025 - Sicherheitskosten Chemnitzer Weihnachtsmarkt

Sehr geehrte Stadträtinnen, sehr geehrte Stadträte,

zu Ihrer Anfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Welche Sicherungsmaßnahmen wurden im Jahr 2025 für den Chemnitzer Weihnachtsmarkt ergriffen?

Durch das für den Weihnachtsmarkt entwickelte Sicherheitskonzept wurden verschiedene Sachverhalte identifiziert, auf die jeweils individuell reagiert wurde.
Ein Teil der Maßnahmen ist für jeden Besucher des Weihnachtsmarktes sichtbar.
Dazu gehören unter anderem ein genau definierter Aufbau des Weihnachtsmarktes an sich und der Einsatz diverser Sperren.

2. Welche Kosten wurden für die ergriffenen Maßnahmen eingeplant?

Keine.

Aufgrund der Führung eines Doppelhaushaltes und des prägenden Eingriffs auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt im Jahr 2024 nach Abschluss der Haushaltsplanung konnte weder die Gesamtheit aller Maßnahmen bzw. einzelne dieser haushälterisch vorab berücksichtigt werden.

3. Wie haben sich die Sicherheitskosten für den Chemnitzer Weihnachtsmarkt seit 2022 entwickelt? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)

2022: 38.995,32 €
2023: 36.681,93 €
2024: 41.709,30 €
2025: Haushaltsjahr nicht abgeschlossen, daher noch nicht bezifferbar

Darüber hinaus sind Maßnahmen ergriffen worden, die im Rahmen der Amtshilfe (und damit interner Leistungsverrechnung) innerhalb der Stadtverwaltung erbracht wurden (Versetzen und Aufstellen von Blumenkübeln, verkehrsrechtliche Anordnungen).

4. Wie viel Dienststunden absolvierten Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes im Rahmen des Weihnachtsmarktes in den Jahren seit 2020? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)

Der Weihnachtsmarkt inklusive weitere damit verbundenen Einsätze werden durch verschiedene Bereiche des Gemeindlichen Vollzugsdienstes (Einsatzkoordinierungsstelle, Verkehrsüberwachung, Stadtordnungsdienst) abgesichert. Die Einsatzzeiten bzw. Dienststunden werden dabei nicht statistisch erfasst. Für den Weihnachtsmarkt im Jahr 2023 wurden jedoch im Rahmen einer Auswertung grundsätzliche Daten zur Absicherung des Weihnachtsmarktes anhand der geleisteten Dienste auf Grundlage der Dienstplanung erhoben, welche als Basis für die Berechnung für die Jahre 2022 und 2024 genutzt werden können, da sich der Personaleinsatz innerhalb der letzten Jahre stabilisiert hat. Die Dienstzeiten ergeben sich aus den Einsätzen zur Setzung des Weihnachtsbaums, der Absicherung der Bergparade, der Absicherung des Weihnachtsmarktabbaus zum 23.12. sowie den Streifentätigkeiten an regulären Markttagen in Abhängigkeit der Länge des Weihnachtsmarktes.

2020: Absage Weihnachtsmarkt
2021: Absage Weihnachtsmarkt
2022: 1.588 h
2023: 1.338 h
2024: 1.428 h
2025: 1.468 h (vorläufige Schätzung)

5. In welcher Höhe entstanden dadurch Personalkosten? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)

Auf Grundlage der Auswertung aus 2023 und des dabei ermittelten Personaleinsatzes können die Kosten für die Bediensteten des Gemeindlichen Vollzugsdienstes anhand der jeweils gültigen Stundenwerte nach der DA 1008 (Arbeitsplatzkosten in der SVC) wie folgt eingeschätzt werden (gerundet):

2020: Absage Weihnachtsmarkt
2021: Absage Weihnachtsmarkt
2022: 73.150,00 €
2023: 68.350,00 €
2024: 74.280,00 €
2025: 76.350,00 € (vorläufige Schätzung)

6. Wurden für das Jahr 2025 extern Sicherungselemente angeschafft (Poller etc.)?

Ja.

7. Wenn ja, welche Kosten entstanden dadurch?

Die Kosten für Maßnahmen nach Frage 6. belaufen sich auf ca. 30.000,00 € im Haushaltsjahr 2025.

Freundliche Grüße

Knut Kunze
Knut Kunze
Bürgermeister